"MIT ZUVERSICHT IN EINE NEUE ZEIT!"

Gesundheitsversorgung

Für uns gilt: Krankenhäuser gehören zur Daseinsvorsorge und sind am besten in kommunaler Hand aufgehoben. Wir wollen unsere drei Standorte in Vilsbiburg, Achdorf und Rottenburg ausbauen und stärken. Eine medizinische Versorgung muss wohnortnah gewährleistet sein.

Wohnen

Für uns gilt: Bezahlbaren Wohnraum muss es in allen 35 Gemeinden unseres Landkreises geben. Familien, Studierende, Alleinerziehende und unsere Senior*innen brauchen je nach Lebenssituation unterschiedliche Wohnungen. Und damit alle in ihrer Gemeinde bleiben können, brauchen wir Single-Mietwohnungen, Eigenheime und Möglichkeiten des Mehrgenerationen-Wohnens auch überall. Landkreise müssen endlich in der Lage sein, Wohnungsbaugesellschaften zu gründen, um selbst bezahlbaren Wohnraum zu errichten.

Mobilität neu denken

Für uns gilt: Es braucht mehr gleichberechtigtes Nebeneinander verschiedener Mobilitätsformen. Bus, Bahn, Fahrrad und das Auto müssen je nach Entfernung genutzt und kombiniert werden können. Für Ruf- und Bürgerbusse, Car-Sharing und E-Mobilität braucht es einen Kümmerer im Landratsamt, der dafür sorgt, dass aus vorhandenen Systemen ein benutzerfreundliches Angebot entwickelt wird. Wir wollen den Anschluss an den Münchner Verkehrsverbund (MVV) und an den Regensburger Verkehrsverbund (RVV). Dafür setzen wir uns schon lange ein. Und für Schüler*innen, Auszubildende, Studierende und Senior*innen führen wir ein 365-Euro-Ticket ein.

Bildung ist der Schlüssel zum Erfolg

Für uns gilt: So wie die Grundschule am Ort einen kurzen Schulweg garantiert, brauchen wir auch wohnortnahe weiterführende Schulen. Die Geburtenzahlen steigen und damit auch in wenigen Jahren die Schülerzahlen. Deshalb haben wir beantragt, ein neues Schulzentrum zu planen, das an einem Standort sowohl eine Realschule wie auch ein Gymnasium vorsieht. Das bedeutet Synergie-Effekte beim Raumkonzept, bei der Schülerbeförderung und bei der Infrastruktur. Für unsere Auszubildenden passen wir die Angebote der Berufsschulen an eine veränderte Berufswelt an und setzen uns dafür ein, dass auch neue Weiterbildungsangebote beispielsweise im Gesundheitsbereich in unserem Landkreis Landshut entstehen. Mit der Hochschule Landshut entwickeln wir Konzepte, damit die Studierenden mit ihren Talenten und Fähigkeiten unsere regionale Wirtschaft, die Kultur- und Gründerszene bereichern.

Ehrenamt schätzen und unterstützen

Für uns gilt: Ehrenamtliches Engagement ist unbezahlbar und verdient unseren höchsten Respekt.

Wir sind alle selbst in verschiedensten Ehrenäm tern tätig und wissen um die Vielfalt, die es in unserem Landkreis gibt.

Im Ehrenamt begegnen sich die Generationen und bringen sich mit ihren Talenten ein. Wir wollen Nachbarschaftshilfen im ganzen Landkreis gründen und vernetzen. Menschen, die ihre Zeit dort einbringen, sollen diese spenden können und später als Hilfe zurückerhalten.

gerechter Landkreis setzt auf Bürgerbeteiligung, Transparenz und Teilhabe aller Altersgruppen. Um Demokratie-Erfahrungen zu stärken und jugendpolitische Themen zu diskutieren, werden wir einen Jugendkreistag einrichten.

Wirtschaftsförderung

Für uns gilt: Gesunde Unternehmen sind die Grundpfeiler für gute Einkommen, qualifizierte



Ruth Müller: "Wir brauchen in allen 35 Gemeinden bezahlbaren Wohnraum!"

Klima- und Umweltschutz – regional

Für uns gilt: Wir nehmen die Energiewende selbst in die Hand durch energieeffizientes Bauen und die Nutzung regenerativer Energiequellen. Den Fuhrpark des Landkreises stellen wir um auf alternative und umweltfreundliche Antriebstechnologie. Die Wasserstoffregion schafft zukunftsgerechte Arbeitsplätze und sorgt für regionale Wertschöpfung. Unsere Moore im Landkreis Landshut müssen als CO²-Speicher erhalten bleiben. Wir wollen Ökomodell-Region werden. Die Angebote unserer Direktvermarkter vernetzen wir und sorgen so dafür, dass auch in den kommunawerden.

Politik für alle Generationen

Für uns gilt: Die Erfahrung der älteren Menschen ist wertvoll und wichtig in der Politik. Unsere Zeit ist schnelllebig und von vielen technischen, gesellschaftlichen und kulturellen Veränderungen geprägt. Jugendliche haben eine andere Lebenswirklichkeit und andere Ideen für die Welt, in der sie morgen leben werden. Und auch diese Wünsche müssen gehört werden. Ein generationen-

Mitarbeiter*innen und finanzstarke Kommunen. Wir unterstützen die Betriebe durch Investitionen in die Infrastruktur, den Breitbandausbau und beste Aus- und Weiterbildungsangebote für unsere Fachkräfte in der Region.

Im Sinne von gleichwertigen Lebensverhältnissen, kurzen Arbeitswegen und dem Wunsch von Work-Life-Balance sollen neue Betriebe gleichmäßig im Landkreis Landshut angesiedelt werden.

Landkreis Landshut – mitten in Europa

Für uns gilt: Europa ist das Versprechen auf eine Zukunft in Frieden und Freiheit. Die vielfältigen len Einrichtungen regionale Lebensmittel verzehrt Partnerschaften in unseren 35 Landkreisgemeinden tragen zur Verständigung und Freundschaft bei. Unsere Schulen des Landkreises unterstützen wir bei europäischen Projekten und Begegnungen.

> Unsere Wirtschaft profitiert im Zusammenwirken mit unseren europäischen Nachbarn durch Import und Export sowie durch Arbeitskräfte. Europäische Programme wie LEADER führen wir weiter, denn dadurch entstehen neue Orte, wo sich Menschen begegnen.





So wählen Sie richtig



Sie haben maximal 70 Stimmen. Sie dürfen einer Person maximal bis zu drei Stimmen geben ("Kumulieren") oder einfach die SPD-Liste ankreuzen, um jeder Kandidatin/jedem Kandidaten eine Stimme zukommen zu lassen.

Sie dürfen auch kombinieren mit einem Kreuz beim Wahlvorschlag "SPD" oben gepaart mit "Kumulieren" für eine oder mehrere Personen (Sie setzen eine Ziffer 2 oder 3 in den Kasten vor die betreffende Person). Wichtig: Kein Bewerber oder keine Bewerberin darf mehr als 3 Stimmen erhalten, auch dann nicht, wenn er/sie mehrfach aufgeführt ist.

Wahlvorschlag Nr. 5		
X	Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
	01	Name, Vorname, Beruf
	02	Name, Vorname, Beruf
	03	Name, Vorname, Beruf
	04	Name, Vorname, Beruf
	05	Name, Vorname, Beruf
	06	Name, Vorname, Beruf
	07	Name, Vorname, Beruf
	08	Name, Vorname, Beruf
	09	Name, Vorname, Beruf
	10	Name, Vorname, Beruf
	11	Name, Vorname, Beruf
	12	Name, Vorname, Beruf
	13	Name, Vorname, Beruf
	14	Name, Vorname, Beruf
	15	Name, Vorname, Beruf



am 15. März können Sie mich als Landrätin wählen Mein Anspruch als Landrätin und damit erstmals in der Geschichte des Landkreises Landshut einer Frau die Verantwortung für die Gestaltung unserer Region geben.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Politisch erfahren

Seit 24 Jahren bin ich ehrenamtlich als Kreisrätin im Landkreis Landshut tätig und gestalte auch in meiner Heimatgemeinde Pfeffenhausen die Kommunalpolitik mit. Und in den letzten sechs Jahren habe ich als Abgeordnete des Bayerischen Landtags einen noch intensiveren Blick auf unseren Landkreis und die Aufgaben der Politik bekommen. Ich kenne also die vielfältigen Anforderungen an eine Politikerin aus unterschiedlichen Perspektiven.

Kompetent und engagiert

Ich bringe für das Amt der Landrätin aber nicht nur Erfahrung aus der Politik mit, sondern auch aus 30 Jahren Arbeit in der freien Wirtschaft. Ehrenamtliches Engagement war für mich schon immer eine Selbstverständlichkeit, ob im Naturschutz, beim BRK, in der KLJB oder in der evangelischen Kirche. Eine gute Landrätin ist für mich jemand, der den Menschen zuhört, sie versteht und ernst nimmt.

Eine gute Landrätin muss Entscheidungen treffen und das Miteinander im Blick haben und darf nicht das Gegeneinander als Instrument der Politik einsetzen. Als ich mich vor 30 Jahren entschlossen habe, Politik nicht nur anderen zu überlassen, sondern selbst zu kandidieren, habe ich erfahren, dass nicht diejenigen die besseren Politiker*innen sind, die Alles und das auch noch für Jeden versprechen. Vielmehr gelten jene als Beste, die das Vertrauen der Wähler*innen weise, gerecht und gezielt für das Gemeinwohl aller Bürger*innen einsetzen.

Ruth Müller

Abgeordnete im Bayerischen Landtag

SPD-Team für den neuen Kreistag

Dazu braucht es Ideen, Tatkraft und den Mut, Entscheidungen zu treffen, die für die Zukunft unseres Landkreises wichtig sind. Das neue Jahrzehnt verspricht spannend zu werden. Denn viele Veränderungen stehen an, die unsere Arbeitswelt, unser Zusammenleben und unser Miteinander verbessern können. Gemeinsam mit den 70 Kandidat*innen der SPD im Landkreis Landshut wollen wir die neue Zeit mit Zuversicht und kreativen Ideen gestalten. Und so zu einer guten Zeit für unseren Landkreis Landshut werden lassen.

RUTH MÜLLER

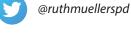
- geboren am 10.03.1967 in München
- ein Sohn, evangelisch-lutherisch
- Mitglied des Landtags seit 07.10.2013
- Mitglied des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
- Mitglied des Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz
- Seit 1996 Kreisrätin im LKR Landshut
- Seit 2002 Gemeinderätin Marktgemeinde Pfeffenhausen
- Seit 2002 Mitglied der SPD
- Seit 2008 Vorsitzende der SPD im Landkreis Landshut



@ruth.mueller.spd



@ruthmuellerspd



www.ruth-müller.de

UNSERE BESTEN AUS DEM LANDKREIS

Kandidatinnen und Kandidaten aus den Gemeinden stellen sich vor.

UNSERE ZIELE FÜR DEN LANDKREIS

Schwerpunkte der politischen Arbeit kurz vorgestellt.

Mit Zuversicht in eine neue Zeit: Für

WAS WIR FÜR SIE UMSETZEN WERDEN

einen liebenswerten Landkreis.

Seite 2 Seite 3 Seite 4



Mitglied des Bayerischen Landtags, Kreisrätin, 53 Jahre, Pfeffenhausen



2. Bürgermeister, 56 Jahre, Ergoldsbach, Bürgermeisterkandidat 69 Jahre, Altdorf

Wir brauchen das 365-Euro-Ticket jetzt!





49 Jahre, Neufahrn,

Referentin im Abgeordnetenbüro, Eltern-Bürgermeisterkandidat beiratsvorsitzende, 46 Jahre, Vilsbiburg, Bürgermeisterkandi-



Buch a. Erlbach

Bürgermeister, Kreisrat, Hauswirtschaftsmeisstv. Bürgermeisterspreterin, Stadträtin, cher, Schulverbands-58 Jahre, Rottenburg, vorstand, 60 Jahre, Bürgermeisterkandi-



Student, 22 Jahre, Adlkofen



Studentin, 22 Jahre, Eching



Technischer Fachwirt i.R., 2. Bürgermeister, Kreisrat, Stadtrat, Leiter VHS, 68 Jahre,



Friseurin, Gemeinderätin, Seniorenbeauftragte, 50 Jahre, Buch a. Erlbach, Bürgermeis-





Versicherungskauf mann, 2. Bürgermeister, Kreisrat, Gemeinderat, 60 Jahre,



Geschäftsführerin Regionaler Planungsverband, Gemeinderätin, 33 Jahre, Ergolding 53 Jahre, Hohenthann, Bürgermeisterkandi-



einem Sozialverband,



Oberstudienrätin, Gemeinderätin, 43 Jahre, Niederaich-



Student, 19 Jahre, Altdorf



Einzelhandelskauffrau, Marktgemeinderätin, 54 Jahre, Altdorf,



Ingenieur, Betriebsrat, Marktgemeinderat, 63 Jahre, Altdorf,



Rentnerin, 64 Jahre, Ergolding



Bürgermeister a.D., Kreisrat, 73 Jahre, Velden



Arzthelferin, Marktgemeinderätin, 53 Jahre,



Es gibt viel zu tun!

Berufsschullehrer, Oberregierungsrätin, Juristin, 32 Jahre, 2. Bürgermeister, 54 Jahre, Altdorf Vilsbiburg



Ingenieur, Marktgemeinderat, Vorstand <u> </u>Energiegenossenschaft



Büchereileiterin Gemeindebücherei, 39 Jahre, Velden



Rentner, Stadtrat, Kreisbrandmeister,







Stefanie Sarcher

Vilsbiburg

Martin Hujber Essenbach

Jennifer Kreisel,

Franz Saxstetter

Bianca MarkIstorfer, Neufahrn

Joachim Czichon,

Ergolding Theresa Bergwinkl,

Vilsbiburg

Neufahrn

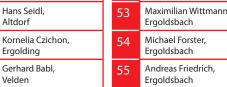
Christoph Ertl

Kerstin Seinige,

Vilsbiburg

Ursula Egner,

Ergolding Michael Koch,



Liste 5, SPD

Unsere Kreistagskandidat*innen

Rottenburg

Essenbach

Essenbach

Thomas Neß,

Essenbach

Sina Kraus,

Markus Schlichter,

Bodenkirchen

Isolde Bernhard,

Stefan Werner,

Josef Jaumann,

Werner Robl,

Niederaichbach Martin Fischer.

Geisenhausen

Markus Stiller,

Ralf Bareither,

Buch a. Erlbach

Buch a. Erlbach

Pfeffenhausen

Altdorf

Bruckberg

Bruckberg

Ugur Sahin, Ergolding Werner Wolf,

Ergolding Manfred Billinger,

Vilsbiburg

Vilsbiburg

Vilsbiburg

Vilsbiburg

Essenbach

Arno Wolf, Pfeffenhausen

gemeinsam mit unseren engagierten

Kandidat*innen wollen wir das neue

Die Kommunalwahl ist die Gelegenheit,

Der neue Kreistag muss für die Zukunft nicht nur gute, sondern die besten Lösungen suchen und finden und im Sinne aller Generationen lösen. Das ist mein Anspruch an das Amt einer

Bildung ist der Schlüssel zum Erfolg

Klima- und Umweltschutz durch

Politik für alle Generationen

Jahrzehnt in unserem Landkreis

darüber nachzudenken, welche Schwerpunkte gesetzt werden sollen, damit über Nachhaltigkeit nicht nur geredet wird, sondern dieser Gedanke in

alle Entscheidungen einfliesst.

Gesundheitsversorgung

Mobilität neu denken

Ehrenamt schätzen und unterstützen

regionales Handeln

Wirtschaftsförderung

Wohnen

Landshut mit Zuversicht gestalten.

Philipp Latein,

Klaus Kerscher.

Klaus Kirchner,

Paul Heckinger,

Altdorf

Hans Wagner,

Michael Kapfhammer,

Josef Kollmannsberger,

Richard Hampl-Porten-

länger, Bruckberg Josef Bracher

Franz Niedermaier,

Eching

Maximilian Ditmer,

Tiefenbach Rainer Zollitsch,

Wörth

Adlkofen

Neufahrn

Karin Hagendorn,

Florian Gremmer

Regina Härtinger

Ruth Müller Pfeffenhause

Altdorf

Neufahrn

Vilsbiburg

Franz Göbl,

Pascal Padua

Adlkofen

Kim Seibert Eching

Hans Sarcher,

Sabine Gröger

Vilsbiburg

Buch a. Erlbach

Angelika Wimmer Rottenburg

Peter Forstner

Sibylle Entwistle,

Sebastian Hutzenthaler

Christel Engelhard,





Beamtin a.D., 68 Jahre,



Lehrer, 40 Jahre,



Social-Media-Managerin, Mitglied des Partnerschaftsausschuss, 46 Jahre,



Gruppenleiter, Marktgemeinderat, 64 Jahre, **Ergolding, Bürgermeis-**



Verwaltungsangestellte, Stadträtin, 57 Jahre,



Unsere Bürgermeisterkandidat*innen und die Kandidat*innen der Jusos im Landkreis Landshut.





Mesnerin, 54 Jahre,



Rentner, Stadtrat, Heimatpfleger, 69 Jahre, Rottenburg



B.Eng, Fachkraft für Naturschutz und Land- Rottenburg schaftspflege, 26 Jahre,





Hotelfachmann, 38 Jahre, Essenbach

Begegnen

Künmem.

'uhören





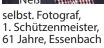














gleitung, 27 Jahre,

Neufahrn

Berufseinsteigerbe-

Kaminkehrermeister, 44 Jahre, Bodenkirchen





Bernhard freigestellte Betriebsrätin, 62 Jahre, Tiefenbach



Polizeihauptkommissar, Gemeinderat, ter, Gemeinderat, 56 Jahre, Wörth 42 Jahre, Adlkofen, Bürgermeisterkandidat



Zimmerermeister, 51 Jahre, Wörth



rat, 63 Jahre,

Niederaichbach

Pensionär, Gemeinde-49 Jahre,

Geisenhausen







Vilsheim



Buch a. Erlbach





Erlbach

Schützenmeister, 55 Jahre, Buch a.



Fliesenlegermeister, Marktgemeinderat, 61 Jahre, Ergoldsbach 33 Jahre, Ergoldsbach



Fluggerätemechaniker, Auszubildender, Marktgemeinderat,



23 Jahre, Ergoldsbach Stundwasser schützen.
Ökomodellregion werden!



Landrätin. Es sollte auch Ihrer sein. Sozialversicherungsfachwirt, Marktgemeinderat, 48 Jahre, **UNSERE ZIELE:** Pfeffenhausen, Bürgermeisterkandidat



Diplomverwaltungs-Student, 20 Jahre, wirt (FH), Marktge-Pfeffenhausen meinderat, 50 Jahre,



Gemeinderat.

38 Jahre, Bruckberg







49 Jahre, Bruckberg,

Bürgermeisterkandidat





Ergolding





Vertriebsdirektor

60 Jahre, Vilsbiburg





Betriebswirt / BWA,

Vilsbiburg

Stadtrat, 59 Jahre,



Vilsbiburg

Landwirt, Vorstand Bauernmarkt beim

Biller, 65 Jahre,

Essenbach



Rentner, Kreisrat, 77 Jahre, Pfeffenhausen



Landkreis Landshut - mitten in Europa